



www.kirchheim.at

Kirchheimer Gemeindenachrichten

Zugestellt durch Post.at ★ Amtliche Mitteilung ★ Nr. 5/2015 ★ Juli 2015



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe freuen sich über die mit Bravour gemeisterte Radfahrprüfung

Geschätzte Kirchheimerinnen und Kirchheimer, liebe Jugend!

Wieder einmal geht ein Schuljahr zu Ende und ich darf allen Kindern und Jugendlichen eine schöne und erholsame Ferienzeit wünschen.

All jenen, die in letzter Zeit eine Prüfung, sei es die Matura oder ein Studium bzw. andere berufliche Weiterbildungen erfolgreich absolviert haben, gratuliere ich ganz herzlich.

Auch die Gemeinderatsperiode geht bald zu Ende und es ist mir ein Anliegen, einen Blick auf die vergangenen 6 Jahre zu richten. Vieles haben wir uns vorgenommen und auch erreicht.

Bis die Projekte schlussendlich umgesetzt werden können, benötigt es allerdings eine eingehende Vorbereitungsphase und viele Gespräche mit den Gemeindebürgern und Grundbesitzern, welche immer wieder positiv verlaufen sind. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Die Gemeinderatsperiode 2009 bis 2015 war geprägt von einem guten Miteinander, es wurde über die Parteilinien hinweg sehr gut für unsere Gemeinde gearbeitet.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für ihren Einsatz um unser Kirchheim.

Einen schönen unfallfreien Sommer, erholsame Urlaubs- und Ferientage sowie den Landwirten eine gute Ernte bei passendem Wetter wünscht allen Kirchheimerinnen und Kirchheimern

Bürgermeister Bernhard Kern



Die Gemeinderäte mit Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger bei der Angelobung am 29.10.2009

Aktuelles aus der Gemeinde

Hochwasserschutzprojekt Kirchheim-Kraxenberg

Nach einer intensiven Planungsphase und zahlreichen Besprechungen mit den Grundeigentümern laufen die Bauarbeiten für dieses Projekt derzeit auf Hochtouren.



So wurde bereits der neue Uferbegleitweg an der Ache zwischen Kirchheim und Kraxenberg errichtet, mit welchem zugleich die landwirtschaftlichen Grundstücke in diesem Bereich aufgeschlossen werden. Auch für Spaziergänge wird sich dieser Weg nach Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes besonders gut anbieten.

Weiters wurde der Schutzdamm im Bereich der Ortschaft Kraxenberg fertiggestellt. Derzeit wird der Damm in Kirchheim mit dem Aushubmaterial der Retentionsbereiche entlang der Ache geschüttet, was einer erheblichen Erdbewegung bedarf.

Dadurch sind auch große Mengen an Humusmaterial angefallen, welches zu einem Preis von 8 Euro/m³ (ohne laden) bzw. 10 Euro (einschl. laden) **ausschließlich nach vorheriger Anmeldung im Gemeindeamt (07755/6415)** abgegeben wird.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen des Gewässerbezirkes sowie den bauausführenden Firmen für den reibungslosen Bauablauf und bin überzeugt, dass mit diesem Projekt die Hochwassergefahr an der Ache wesentlich eingeschränkt werden wird.

Abbruch der gemeindeeigenen Liegenschaft Am Kreuzberg 2

Nach der Genehmigung von Bedarfszuweisungsmitteln durch das Land OÖ. kann demnächst endlich mit dem Abriss der äußerst desolaten Gebäude der Liegenschaft Am Kreuzberg 2 (ehemals Penninger) begonnen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. 18.000 Euro.



Mit dieser aus bausicherheitstechnischer Sicht höchst notwendigen Maßnahme kann die Engstelle bei der Zufahrt zum MID beseitigt werden. Überdies ist die Schaffung zusätzlicher Parkplätze entlang der Zufahrt geplant.

Sanierungsarbeiten am Gemeindeamtsgebäude

Im Zuge einer Rohrbruchbehebung beim Gemeindeamt kamen weitere Bauschäden am Fundament der Nordseite des Gebäudes zutage, die ebenfalls dringend saniert werden müssen.



Auch ein Umbau des rückwärtigen Eingangs hinsichtlich der Barrierefreiheit ist damit beabsichtigt.

Die Gemeinde hat beim Land OÖ einen entsprechenden Finanzierungsantrag gestellt, welcher derzeit noch im Detail abgeklärt wird.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

An der kürzlich stattgefundenen Blutspendeaktion des Roten Kreuzes der Gemeinden Wippenham und Kirchheim beteiligten sich insgesamt 66 Personen.

Ich bedanke mich bei den Blutspendern für ihren lebensrettenden Dienst am Nächsten sehr herzlich!



Antragslose Familienbeihilfe bei der Geburt Ihres Kindes!

Ein Service für Familien

Seit 1. Mai ist anlässlich der Geburt eines Kindes ein Antrag auf Familienbeihilfe nicht mehr notwendig. Es entfällt somit gegebenenfalls ein Besuch beim Finanzamt, denn die Finanzverwaltung wird selbständig aufgrund der Datenübermittlung aus dem Zentralen Personenstandsregister tätig und prüft, ob alle Anspruchsvoraussetzungen vorliegen.

Wenn ja, bekommen Sie ein Informationsschreiben und zeitgleich wird die Familienbeihilfe auf Ihr Konto überwiesen!

Wenn nein, bekommen Sie ebenfalls ein Informationsschreiben und werden ersucht, fehlende Unterlagen nachzureichen.

Antragslose
Familienbeihilfe
bei der Geburt
Ihres Kindes

Ab 1. Mai 2015



Weitere Informationen unter:
www.bmf.gv.at



Rückblick auf die zu Ende gehende Legislaturperiode

Die am 27. September mit den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen zu Ende gehende Legislaturperiode ist Anlass, auf das Gemeindegeschehen der vergangenen 6 Jahre zurückzublicken. Diese Zeit von 2009 bis 2015 war vor allem geprägt von den Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise, welche auch vor den Gemeinden nicht Halt gemacht hat und auf Gemeindeebene nach wie vor sehr stark zu spüren ist.

Durch den strengen Sparkurs des Landes auch gegenüber den Gemeinden wurde es immer schwieriger, notwendige Investitionen zu tätigen und neue Bauvorhaben umzusetzen. Darüber hinaus musste ein besonderes Augenmerk auf die Ausfinanzierung von früheren Bauvorhaben gelegt werden.

Trotz dieser widrigen Umstände ist es uns wieder gelungen, neue Bauprojekte insbesondere im Bereich des Straßenbaues und Hochwasserschutzes auf Schiene zu bringen und zu realisieren.

Ich habe versucht, die bedeutendsten Investitionen und sonstigen Aktivitäten der Gemeinde während dieser Legislaturperiode kurz zusammenzufassen, wobei ein Anspruch auf Vollständigkeit dieser Auflistung nicht erhoben wird.

Ich habe versucht, die bedeutendsten Investitionen und sonstigen Aktivitäten der Gemeinde während dieser Legislaturperiode kurz zusammenzufassen, wobei ein Anspruch auf Vollständigkeit dieser Auflistung nicht erhoben wird.

• Straßenbauten

- Erschließung Baugründe Anzengruber, Eichenweg
- Zufahrt Dallinger Rudolf u. Rosamunde, Dorfstraße
- Staubfreimachung Siedlungsstraße Wimmer, Eichenweg
- Aufschließung Firma Auto Dallinger, Schacherweg
- Siedlungsstraße Straßer Heidi, Am Gugelzipf
- Oberflächenbelagserneuerung Siedlungsstraße Kraxenberg
- Neubau Siedlungsstraße Kraxenberg-Binder Martin
- Staubfreimachung Siedlungsstraße Buch-Fraunhuber/Streif
- Staubfreimachung Siedlungsstraße Edt
- Staubfreimachung Siedlungsstraße Ampfenham-Angleitner
- Staubfreimachung Siedlungsstraße Schacher-Duft
- Oberflächenbelagserneuerung Güterweg Grub
- Oberflächenbelagserneuerung GW Ampfenham-Grading
- Oberflächenbelagserneuerung GW Federnberg-Empl (demnächst)
- Betonspurweg auf Wirtschaftswegen in Ampfenham und Rödham

• Gehsteige

- Erweiterung des Gehsteiges in Buch
- Errichtung eines Gehsteiges in Ramerding

• Brückenneubauten

- Waldzellerach-Brücke Kirchheim
- Werksbachbrücke Angleitner - Kirchheim
- Waldzellerach-Brücke Ramerding
- Käferbachbrücke Ramerding
- Wirtschaftsbrücke Ramerding („Heubrücke“)
- Wasserdurchlauf über den Gurtenbach-Zubringer in Grub



- Hochwasserschutz Kirchheim-Kraxenberg mit Grundzusammenlegungsverfahren und Grundankäufe
- Hangwasserschutz Kraxenberg-Ampfenham-Ramerding-Rödham mit Grundzusammenlegungsverfahren und Grundankäufe
- Ortswasserleitung Kirchheim und Teil-Kraxenberg mit Hochbehälter
- Abwasserbeseitigung
Erweiterung des Kanalnetzes auf neues Bauland in den Ortschaften Kirchheim, Kraxenberg, Schacher, Grub
Erstellung eines Digitalen Leitungskatasters mit Zustandsbewertung der Kanalanlage einschließlich des Altkanals
- Ausfinanzierung von Vorhaben
Kanalbauten Buch, Federnberg-Grub
Römerradweg Kraxenberg-Ampfenham
Projekt MID (Volksschule, Kindergarten, Musikproberaum)
- Ankauf einer Bergeschere für die FF Kirchheim
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Schulgebäude
- Ankauf der Liegenschaft Am Kreuzberg 2 (ehemals Penninger) sowie Abbruch
- Adaptierung und Vermietung der ehemaligen Postamtsräume
- Fassadenerneuerung am Gemeindeamtsgebäude
- Behebung von Feuchteschäden verbunden mit Umbaumaßnahmen im Gemeindeamt (derzeit im Gang)



Verringerung des Schuldenstandes der Gemeinde um 1,350.000 Euro

**Erhöhung der jährlichen Kommunalsteuereinnahmen um 40 %
von 55.000 Euro auf 78.000 Euro**

**Baugenehmigungen für 22 neue Wohneinheiten
davon 15 neue Wohnhäuser**

14 erteilte gewerbliche Baugenehmigungen

rd. 40 Arbeitsplätze mehr in Kirchheim

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kulturdorfjahr 2010 • Ball der OÖ. in Wien • Christbaumspende an Linz 2010 • Feier 900 Jahre Kirchheim • Sympathicus 2010 – 2.Rang • Grün- und Strauchschnittsammelstelle Damberger • Wanderwege-Bewegungsarena-Ortskarte • Gratis Müllsäcke für Familien mit Kleinkindern | <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung Kanalbenützungsg Gebühr für Kinder • Studentenförderung zur Hauptwohnsitzmeldung • EDV-Anlage für Volksschule und Kindergarten • 20 Jahre ASI Kirchheim • Spielgruppen im Mehrzweckraum der Gemeinde • Neue Fußballtore für Sportplatz • Beitritt zum Wirtschaftspark Innviertel • Bezirksblasmusikfest 2014 |
|---|---|

Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Eine Mutter ist überlastet oder erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert.

Die **Mobilen Familiendienste** der **Caritas für Betreuung und Pflege** kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Information:

Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Familiendienste

Pfarrplatz 1

4910 Ried i. Innkreis

Tel.: 07752/20810

E-Mail: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at

www.mobiledienste.or.at

Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch.

Mobile Familien-
und Pflegedienste

Caritas



Sichtbehinderungen durch Bäume und Sträucher entlang von Straßen



Bäume und Sträucher entlang von Straßen sind im Kreuzungsbereich, aber auch in engen Kurven häufig Sichtbehinderungen und stellen eine Gefahr dar.

Deshalb ersuchen wir, überhängende Äste bzw. Sträucher entlang von Straßen rechtzeitig zurückzuschneiden.

Ein kurzer Auszug aus dem Kursprogramm des Roten Kreuzes!

Erste-Hilfe Kurskampagne - an allen Ortsstellen des Roten Kreuzes beginnen an diesem Tag Ersthilfekurse!

EH Ri 07	Bezirksstelle Ried im Innkreis	24.09.2015	19:00
5 Abende - 16 Einheiten	Bezirksstelle Ried im Innkreis	29.09.2015	19:00
	Bezirksstelle Ried im Innkreis	01.10.2015	19:00
	Bezirksstelle Ried im Innkreis	06.10.2015	19:00
	Bezirksstelle Ried im Innkreis	08.10.2015	19:00

Erste Hilfe Kindernotfallkurse

Kurskosten: 35 Euro p. Teiln. - 6 Einheiten

Kino 4	Bezirksstelle Ried im Innkreis	05.10.2015	19:00
		07.10.2015	19:00
Kino 5	Bezirksstelle Ried im Innkreis	11.11.2015	19:00
		18.11.2015	19:00

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHERHEIT im KINDERSITZ

Haben Sie gewusst, dass die meisten Kinder nicht auf der Straße, sondern im Auto verunglücken?

Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.

Welcher Sitz für welches Alter?

Von der Geburt weg bis zum Erreichen einer Körpergröße von 150 cm müssen für Kinder entsprechende Kindersitze verwendet werden.

Gruppe 0: bis 10 kg bzw. ca. 9 Monate

Gruppe 0+: bis 13 kg, ca. 15 Monate

Gruppe 1: 9-18 kg, 1-4,5 Jahre

Gruppe 2: 15-25 kg, ca. 4-7 Jahre

Gruppe 3: 22-36 kg, 6-12 Jahre

Wichtig für Ihr Kind:

☞ Jedes Kind muss im Auto einen **eigenen Sitzplatz** haben.

☞ Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem **Fachgeschäft** und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt – nicht jeder Kindersitz passt in jedes Auto.

☞ Nur ein qualitativ **hochwertiger Kindersitz** bietet Sicherheit - teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für die Sicherheit Ihres Kindes.

☞ Vor dem Kauf **Bedienung und Einbau** erklären lassen

☞ Der Kindersitz muss sich **stabil befestigen** lassen (ISOFIX ist das derzeit modernste System)

☞ Wenn möglich dicke Kleidung vermeiden – legen Sie die Gurte immer **möglichst straff** am Körper Ihres Kindes an

☞ Achten Sie besonders auf den richtigen **Gurtverlauf** – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein

☞ Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das **Kinderrückhaltesystem** auch dafür zugelassen sein



ACHTUNG !

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Schützen Sie Ihr Kind durch eine korrekte Nutzung und Montage eines altersgerechten Kindersitzes.

SICHER IST SICHER!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auf Facebook vertreten ist? Hier werden Selbstschutztipps veröffentlicht, Fotos von Veranstaltungen und beispielsweise auch Produktrückrufe.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

IMPRESSUM: „Kirchheimer Gemeindenachrichten“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.l., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung

Fotoquellen: Gemeinde Kirchheim

Tel.: 07755/6415 DVR: 0482579 E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at Homepage: www.kirchheim.at